

Sitzungsbericht vom 16.05.2024

1. Stellungnahmen zu privaten Bauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

a) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Vorbaubalkons, Bismarckstr. 17

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Vorbaubalkons, Bismarckstr. 17 wird erteilt.

b) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses, Orchideenstr. 7, Flst. 4236

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses, Orchideenstr. 7, Flst. 4236 wird erteilt, sofern ein vierter Stellplatz nachgewiesen wird.

c) Antrag auf Baugenehmigung zur geänderten Bauausführung, Schulgasse 10/2

Die Verwaltung schlug vor, das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur geänderten Bauausführung, Schulgasse 10/2, zu erteilen, sofern der Schutz der Nachbarn weiterhin gewährleistet bleibt.

Nach eingehender Beratung fand dieser Beschlussvorschlag bei 4 Ja-Stimmen (Gemeinderäte Baral, Laich, Repphun, Bürgermeister Feigl), 6 Nein-Stimmen (Gemeinderäte Auwärter, Brandmeier, Jourdan, Koske, Lachenmann, Winkeler) und 1 Enthaltung (Gemeinderat Häberle) im Gemeinderat keine Mehrheit. Das gemeindliche Einvernehmen wurde damit nicht erteilt.

d) Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses und eines Zweifamilienhauses, Mittelfeldstr. 17

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses und eines Zweifamilienhauses, Mittelfeldstr. 17 wird unter der Voraussetzung erteilt, dass das Mehrfamilienhaus im Süden maximal bis zur Gebäudegrenze des Gebäudes Mittelfeldstr. 15/2 errichtet wird und die notwendige Zahl der Stellplätze nachgewiesen wird.

e) Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines Werkstattgebäudes mit Tiefgarage, Im Mönchgraben 16

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines Werkstattgebäudes mit Tiefgarage, Im Mönchgraben 16, wird erteilt.

f) Anträge auf Baugenehmigung zur Errichtung der Gebäude Schillerstr. 7, 8 und 12 im Schillerareal

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat bei 10 Ja-Stimmen (Gemeinderäte Auwärter, Baral, Brandmeier, Häberle, Jourdan, Koske, Lachenmann, Repphun, Winkeler, Bürgermeister Feigl), 1 Nein-Stimme (Gemeinderat Laich) und 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Das gemeindliche Einvernehmen zu den vorliegenden Anträgen auf Baugenehmigung zur Errichtung der Gebäude Schillerstr. 7, 8 und 12 im Schillerareal wird erteilt.

2. Strukturelle Verbesserung der Wasserversorgung – Auftragsvergaben der ausgeschriebenen Baumaßnahmen.

In der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2024 hat der Gemeinderat der Umsetzung der aktualisierten Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung und Optimierung der Wasserversorgung der Gemeinde Simmozheim (neuer Schacht mit Zonentrennschieber in der Hölderlinstraße, Bau einer

Druckerhöhungsanlage mit Gebäude in der Mittelfeldstraße, Prozessleitsystem für die Wasserversorgung) zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung der Maßnahmen zu veranlassen und die Ausschreibungsergebnisse dem Gemeinderat zur Vergabeentscheidung vorzulegen.

Für die Ausschreibung der Maßnahmen wurden nach fachlichen Kriterien 3 Gewerke gebildet:

Gewerk 1

- Tief- und Wasserleitungsbauarbeiten zum Anschluss der Druckerhöhungsanlage, Lieferung und Aufbau einer Fertigungsraumzelle für die Druckerhöhungsstation
- Schachttumbauten im Ortsnetz

Gewerk 2

- Aufbau eines Prozessleitsystems für die Wasserversorgung
- Elektrotechnische Ausrüstung zum Neubau der Druckerhöhungsanlage

Gewerk 3

Verfahrenstechnische Ausrüstung zum Neubau der Druckerhöhungsanlage mit Wartung (4 Jahre).

Die Gewerke 1 und 2 wurden öffentlich, das Gewerk 3 beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnungen (Submissionen) für die ausgeschriebenen Bauleistungen fanden am 23.04.2024 statt. Die nachfolgend dargestellten Preise sind Nettopreise (Wasserversorgung).

1. Gewerk 1

2 Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise (netto):

- | | | |
|----|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 299.777,39 € | Fa. Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH,
Gottlieb-Braun-Str. 17, 75382 Althengstett
(günstigste/r Bieter/in) |
| 2. | 320.979,95 € | (weitere/r Bieter/in) |

Die zum Zeitpunkt der Ausschreibung erwarteten Kosten (bepreistes Leistungsverzeichnis-LV) für dieses Gewerk lagen bei 242.557,50 €, die Kostenberechnung vom 09.01.2024 bei 241.000,00 €.

2. Gewerk 2

5 Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise (netto):

- | | | |
|----|--------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 177.965,40 € | Fa. Andreas Rapp GmbH, Goethestr. 51, 72461 Albstadt
(günstigste/r Bieter/in) |
| 2. | 202.013,79 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 3. | 231.924,60 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 4. | 241.543,30 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 5. | 366.124,07 € | (weitere/r Bieter/in) |

Erwartete Kosten (bepreistes LV): 195.445,00 €

Kostenberechnung vom 09.01.2024: 189.710,00 €

3. Gewerk 3

Bei insgesamt 12 fachlich geeigneten Unternehmen wurden Angebote angefordert. 9 Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Davon musste ein Angebot ausgeschlossen werden, fünf Nebenangebote konnten nicht gewertet werden. Nach Prüfung und Wertung der verbliebenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise (netto):

- | | | |
|----|-------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 54.648,52 € | Fa. Sülzle Kopf GmbH, Stützenstr. 6, 72172 Sulz a.N.
(günstigste/r Bieter/in) |
| 2. | 56.734,23 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 3. | 57.082,64 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 4. | 57.524,46 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 5. | 59.200,00 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 6. | 68.128,96 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 7. | 74.019,86 € | (weitere/r Bieter/in) |
| 8. | 74.734,76 € | (weitere/r Bieter/in) |

Erwartete Kosten (bepreistes LV): 68.000,00 €

Kostenberechnung vom 09.01.2024: 70.000,00 €

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

1. Der Auftrag zur Ausführung der öffentlich ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks 1 (Tief- und Wasserleitungsbauarbeiten zum Anschluss der Druckerhöhungsanlage, Lieferung und Aufbau einer Fertigräumzelle für die Druckerhöhungsstation; Schachtumbauten im Ortsnetz) wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH, Gottlieb-Braun-Str. 17, 75382 Althengstett zum Angebotspreis von 299.777,39 € (netto) erteilt.
 2. Der Auftrag zur Ausführung der öffentlich ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks 2 (Aufbau eines Prozessleitsystems für die Wasserversorgung; Elektrotechnische Ausrüstung zum Neubau der Druckerhöhungsanlage) wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Andreas Rapp GmbH, Goethestr. 51, 72461 Albstadt zum Angebotspreis von 177.965,40 € (netto) erteilt.
 3. Der Auftrag zur Ausführung der beschränkt ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks 3 (Verfahrenstechnische Ausrüstung zum Neubau der Druckerhöhungsanlage mit Wartung) wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Sülzle Kopf GmbH, Stützenstr. 6, 72172 Sulz a.N. zum Angebotspreis von 54.648,52 € (netto) erteilt.
- 3. Neubau Bürgerzentrum mit Mediathek und Kindertagesstätte mit Wohnungen im Ortskern/Schillerareal**
- Auftragsvergaben der Gewerke Malerarbeiten, Fliesenarbeiten, Parkettarbeiten, Betonwerksteinarbeiten
 - Auftragsvergabe Nachtrag Trockenbauarbeiten-Brandschutzvorhang

Die Gewerke Malerarbeiten, Fliesenarbeiten, Parkettarbeiten und Betonwerksteinarbeiten wurden europaweit ausgeschrieben. Die Angebotseröffnungen (Submissionen) für die ausgeschriebenen Bauleistungen fanden am 23.04.2024 über das gewählte elektronische Vergabeportal statt.

1. Malerarbeiten

Diese Ausschreibung beinhaltet den Anstrich der Wand- und Deckenflächen (innen) sowie die Lackierung der Stahlzargen und anderer Stahlteile im Innen- und Außenbereich beider Gebäude.

6 Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Davon mussten 2 Angebote wegen inhaltlicher bzw. formaler Mängel ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung der verbliebenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise:

- | | | |
|----|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 89.960,03 € (inkl. MwSt.) | Fa. SICO Ausbau & Fassade GmbH, Liststr. 7,
71336 Waiblingen
(günstigste/r Bieter/in) |
| 2. | 99.446,72 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 3. | 112.004,76 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 4. | 208.998,51 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |

Die zum Zeitpunkt der Ausschreibung erwarteten Kosten für dieses Gewerk lagen bei 62.754,17 €. Die unter Berücksichtigung von Verschiebungen zwischen den Gewerken aktualisierte Kostenberechnung vom 07.07.2022 belief sich auf 56.637,34 €.

2. Fliesenarbeiten

Diese Ausschreibung beinhaltet die Boden- und Wandfliesen in den Sanitär-, Küchen- und Nebenräumen beider Gebäude inkl. diverser Anschlüsse, Schmutzfangmatten und sonstigem Zubehör.

8 Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Davon musste ein Angebot wegen inhaltlicher bzw. formaler Mängel ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung der verbliebenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise:

- | | | |
|----|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 86.839,81 € (inkl. MwSt.) | Fa. Kinne Fliesenfachgeschäft GmbH,
Graf-Zeppelin-Str. 39, 72202 Nagold
(günstigste/r Bieter/in) |
| 2. | 97.759,99 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 3. | 98.518,58 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 4. | 108.276,61 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 5. | 108.319,37 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 6. | 115.778,67 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 7. | 123.953,67 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |

Erwartete Kosten: 97.367,74 €

Kostenberechnung (aktualisiert, s.o.) vom 07.07.2022: 87.877,02 €

3. Parkettarbeiten

Diese Ausschreibung beinhaltet die Bodenbelagsarbeiten im Bürgersaal und den Obergeschossen des Bürgerzentrums mit Hochkantlamellenparkett inkl. diverser Anschlüsse und Zubehör.

9 Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Davon musste ein Angebot wegen inhaltlicher bzw. formaler Mängel ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung der verbliebenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise:

- | | | |
|----|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 41.498,28 € (inkl. MwSt.) | Fa. Fratii Danut GbR, Innstr. 7, 84559 Kraiburg
(günstigste/r Bieter/in) |
| 2. | 43.213,24 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 3. | 43.964,55 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 4. | 46.204,73 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 5. | 52.151,45 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 6. | 58.153,69 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 7. | 60.138,44 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 8. | 93.849,47 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |

Erwartete Kosten: 55.295,19 €

Kostenberechnung (aktualisiert, s.o.) vom 07.07.2022: 49.905,41 €

4. Betonwerksteinarbeiten

Diese Ausschreibung beinhaltet die Bodenbelagsarbeiten im Eingangsbereich im EG und 1. OG des Bürgerzentrums mit Betonwerksteinplatten inkl. diverser Anschlüsse und Zubehör.

5 Unternehmen haben ein Angebot eingereicht. Davon musste ein Angebot wegen inhaltlicher bzw. formaler Mängel ausgeschlossen werden. Nach Prüfung und Wertung der verbliebenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise:

- | | | |
|----|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 41.675,31 € (inkl. MwSt.) | Fa. Maurer Objekt GmbH, Salinenstr. 31,
74177 Bad Friedrichshall
(günstigste/r Bieter/in) |
| 2. | 45.331,37 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 3. | 56.200,28 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |
| 4. | 75.616,17 € (inkl. MwSt.) | (weitere/r Bieter/in) |

Erwartete Kosten: 41.185,77 €

Kostenberechnung (aktualisiert, s.o.) vom 07.07.2022: 37.171,27 €

Im Bürgerzentrum ist im großen offenen Treppenhaus zur Mediathek im 1. OG nach den geltenden Brandschutzbestimmungen ein Brandschutzvorhang vorgesehen, der im Brandfall aus der Decke fällt und die notwendige Abschottung zwischen den Stockwerken gewährleisten soll.

Dieser Brandschutzvorhang muss in die Trockenbauverkleidungen der Decke eingebaut und eingepasst werden. Daher ist es sinnvoll und erforderlich, dass diese Arbeiten im Zuge der derzeit laufenden Trockenbauarbeiten durchgeführt werden. Das mit den Trockenbauarbeiten beauftragte Unternehmen, die Fa. Edin Kesic Trockenbau aus Leonberg, wurde deshalb von der Bauleitung um ein Nachtragsangebot für den Brandschutzvorhang gebeten, damit diese Arbeiten zeitnah zusammen ausgeführt werden können, keine Bauverzögerung eintritt und eine einheitliche Gewährleistungsverpflichtung besteht.

Die Fa. Kesic Trockenbau hat ihrerseits von 3 geeigneten Firmen Angebote für den Brandschutzvorhang angefordert; zwei Anbieter haben abgesagt, ein Angebot ist eingegangen. Die Fa. Kesic Trockenbau bietet die einheitliche Leistung mit 15 % Aufschlag zum Ursprungsangebot zu einem Nachtragsangebotspreis von 23.135,74 € (inkl. MwSt.) an.

Nach Mitteilung der Bauleitung ist das Nachtragsangebot angemessen. Es wird empfohlen, die Bauleistungen für den Brandschutzvorhang aufgrund der Dringlichkeit im Baufortschritt und im Hinblick auf einen einheitlichen und passenden Einbau in Verantwortung des beauftragten Trockenbauunternehmens durchführen zu lassen.

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat bei 10 Ja-Stimmen (Gemeinderäte Auwärter, Baral, Brandmeier, Häberle, Jourdan, Koske, Lachenmann, Repphun, Winkeler, Bürgermeister Feigl), 1 Nein-Stimme (Gemeinderat Laich) und 0 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

1. Der Auftrag zur Ausführung der europaweit ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks Malerarbeiten für den Neubau des Bürgerzentrums mit Mediathek und der Kindertagesstätte mit Wohnungen im Ortskern/Schillerareal wird an die günstigste Bieterin, die Fa. SICO Ausbau & Fassade GmbH, Liststr. 7, 71336 Waiblingen zum Angebotspreis von 89.960,03 € (inkl. MwSt.) erteilt.
2. Der Auftrag zur Ausführung der europaweit ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks Fliesenarbeiten für die in Ziffer 1. genannten Neubauten wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Kinne Fliesenfachgeschäft GmbH, Graf-Zeppelin-Str. 39, 72202 Nagold zum Angebotspreis von 86.839,81 € (inkl. MwSt.) erteilt.
3. Der Auftrag zur Ausführung der europaweit ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks Parkettarbeiten für die in Ziffer 1. genannten Neubauten wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Fratii Danut GbR, Innstr. 7, 84559 Kraiburg zum Angebotspreis von 41.498,28 € (inkl. MwSt.) erteilt.
4. Der Auftrag zur Ausführung der europaweit ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks Betonwerksteinarbeiten für die in Ziffer 1. genannten Neubauten wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Maurer Objekt GmbH, Salinenstr. 31, 74177 Bad Friedrichshall zum Angebotspreis von 41.675,31 € (inkl. MwSt.) erteilt.
5. Der Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen für den Brandschutzvorhang im Bürgerzentrum wird als Nachtrag zum Gewerk Trockenbauarbeiten an die Fa. Edin Kesic Trockenbau, Binsenbergweg 27, 71229 Leonberg zum Angebotspreis von 23.135,74 € (inkl. MwSt.) erteilt.

4. Bürgermeisterwahl am 07. Juli 2024 Durchführung einer eventuellen öffentlichen Vorstellung der Bewerber/Bewerberinnen

Bis zur Sitzung ist außer der Bewerbung von Herrn Bürgermeister Stefan Feigl noch keine weitere Bewerbung für die Bürgermeisterwahl am 07. Juli 2024 eingegangen.

Sollte es bei dieser Konstellation bleiben, ist aus Sicht der Verwaltung keine öffentliche Bewerbervorstellung erforderlich.

Sollten jedoch weitere Bewerbungen eingehen, so schlägt die Verwaltung Folgendes vor:

Es sollte in diesem Fall am Freitag, dem 28. Juni 2024 um 19.00 Uhr in der Geißberghalle eine öffentliche Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber stattfinden. Die Reihenfolge bestimmt sich nach dem Eingang der Bewerbungen; bei zeitgleich eingegangenen Bewerbungen entscheidet das Los. Die Veranstaltung wird geleitet von der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Gemeinderätin Jennifer Lachenmann und der stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Renate Meier.

Bei der letzten Wahl im Jahr 2016 erhielt jeder Bewerber eine Redezeit von 20 Minuten. Fragen an die Bewerber waren nicht zugelassen. Der andere Bewerber musste die Halle verlassen und hielt sich während dieser Zeit in der Musikerklause auf.

Sofern der Gemeinderat diese Vorgehensweise zur Vorstellung der Bewerber/Bewerberinnen unterstützt, wurde vorgeschlagen, entsprechend zu verfahren.

Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss**:

Sofern außer der Bewerbung des Stelleninhabers für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin weitere Bewerbungen eingehen und zugelassen werden, findet am Freitag, dem 28. Juni 2024 um 19.00 Uhr in der Geißberghalle eine öffentliche Vorstellung der Bewerber/Bewerberinnen statt. Jedem Bewerber/jeder Bewerberin steht eine Redezeit von 20 Minuten zur Verfügung. Fragen an die Bewerber/Bewerberinnen sind nicht zugelassen. Es darf nur der jeweilige Bewerber/die jeweilige Bewerberin in der Halle anwesend sein.

5. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Baumfällungen in der Steigstraße

Bürgermeister Feigl berichtete, dass einige der von Efeu befallenen Bäume in der Steigstraße abgestorben sind und im Herbst entfernt werden müssen.

b) Ausschreibung der Stelle der Schulleitung der Grundschule

Bürgermeister Feigl teilte mit, dass die Stelle der Schulleitung an der Grundschule neu ausgeschrieben werden müsse. Die derzeitige Schulleiterin Frau Keller befinde sich aktuell in Rekonvaleszenz an einer externen Schule und habe nun die Entscheidung getroffen, ihr Amt niederzulegen, um wieder uneingeschränkt als Lehrerin arbeiten zu können. Dieser Rollenwechsel bedinge eine Versetzung an eine andere Schule.

Der Gemeinderat **nahm Kenntnis**.

6. Anfragen und Anregungen

- Brunnen vor dem Landmarkt

Aus der Mitte des Gremiums wurde bemängelt, dass der Brunnen vor dem Landmarkt seit einiger Zeit nicht mehr in Betrieb sei. Bürgermeister Feigl berichtete, dass der Brunnen gereinigt werden müsse. Der Bauhof kümmere sich darum.

Die öffentliche Sitzung wurde um 21.15 Uhr geschlossen.